



Kia Presseinformation

Datum: 7. Dezember 2023

Sicherheit auf Topniveau

- Kia EV9 erhält „5 Sterne“ im Euro NCAP
- Hohe Wertungen in allen vier Kategorien
- 84 Prozent beim Schutz von erwachsenen Insassen
- 88 Prozent beim Schutz von Kindern
- Extrem stabile Elektroplattform E-GMP, intelligente Sicherheitssysteme

Das neue Kia-Flaggschiff EV9 hat im offiziellen europäischen Sicherheitstest Euro NCAP die Bestnote „5 Sterne“ erhalten. Der reichweitenstarke Elektro-SUV (bis zu 563 Kilometer) ist einer der ersten siebensitzigen Stromer im Markt und wurde unlängst mit dem „Goldenen Lenkrad 2023“ in der Kategorie „Familienautos“ ausgezeichnet sowie zum „German Luxury Car of the Year 2024“ gekürt. Im Euro NCAP stellte der EV9 jetzt unter Beweis, dass er sich auch in puncto Sicherheit auf Topniveau bewegt. Er überzeugte in allen vier Testkategorien mit hohen Wertungen: 84 Prozent beim Insassenschutz für Erwachsene, 88 Prozent beim Insassenschutz für Kinder, 76 Prozent beim Schutz von „vulnerablen Verkehrsteilnehmern“ inklusive Fußgängern und 83 Prozent in der Kategorie „Sicherheitsassistenten“, bei der die Fahrerunterstützung durch vorbeugende aktive Sicherheitssysteme bewertet wird. Zum hohen passiven Sicherheitsniveau trägt auch die neue, extrem stabile Elektroplattform E-GMP (Electric-Global Modular Platform) bei, auf der der 5,01 Meter lange und außergewöhnlich variable Kia-SUV basiert.

In der Gesamtbewertung des Euro NCAP wurden die Stabilität der Fahrgastzelle beim Frontalaufprall und der wirkungsvolle Schutz der Knie und Oberschenkel aller Insassen hervorgehoben – unabhängig von der Körpergröße und der Sitzposition. Beim Seitenaufpralltest erreichte der EV9 die maximale Punktzahl, da er alle kritischen Körperbereiche des Fahrers und der Passagiere wirkungsvoll schützt. Das gilt in besonderem Maße für Insassen im Kindesalter, wie die Tests mit Dummys zeigten, die sechs- und zehnjährige Passagiere darstellen. Die Testorganisation lobte außerdem die Flexibilität der neun serienmäßigen Airbags des Kia-SUVs sowie dessen sensorgesteuerten Insassenalarm, der Bewegungen im Fond des verriegelten Fahrzeugs registriert, wenn sich dort zum Beispiel noch ein Kind befindet.

Bei der Prüfung der Fahrerassistenzsysteme fand unter anderem die Leistungsfähigkeit des Frontkollisionwarners, dessen Notbremsfunktion in den meisten Testszenarien eine Kollision mit anderen Fahrzeugen verhinderte, besondere Anerkennung. Positiv aufgefallen sind den



Testern zudem der sanft korrigierende aktive Spurhalteassistent sowie der intelligente Geschwindigkeitsassistent, der bestehende Tempolimits sehr zuverlässig erkennt und die Möglichkeit bietet, sie automatisch in die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage zu übernehmen. Darüber hinaus gehören zur breiten Assistenzpalette des EV9 je nach Ausführung zum Beispiel Autobahnassistent II mit Spurwechselunterstützung, aktiver Totwinkelassistent mit Monitoranzeige, Ausstiegsassistent, Auspark-Kollisionsvermeidungsassistent, Rundumsichtkamera und ein Remote-Parkassistent für ferngesteuertes Ein- und Ausparken (längs, quer und diagonal zur Fahrbahn).